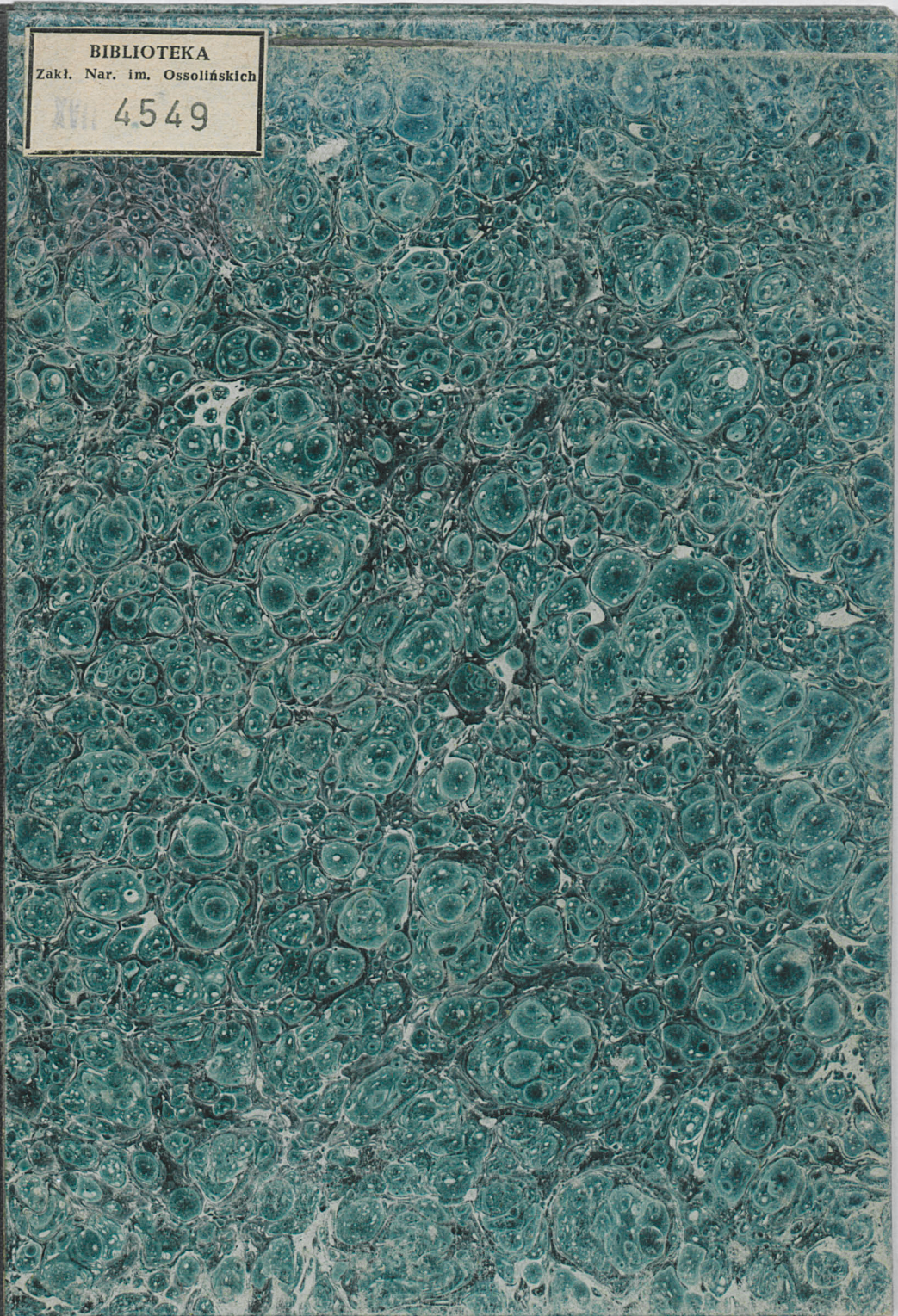


BIBLIOTEKA  
Zakł. Nar. im. Ossolińskich

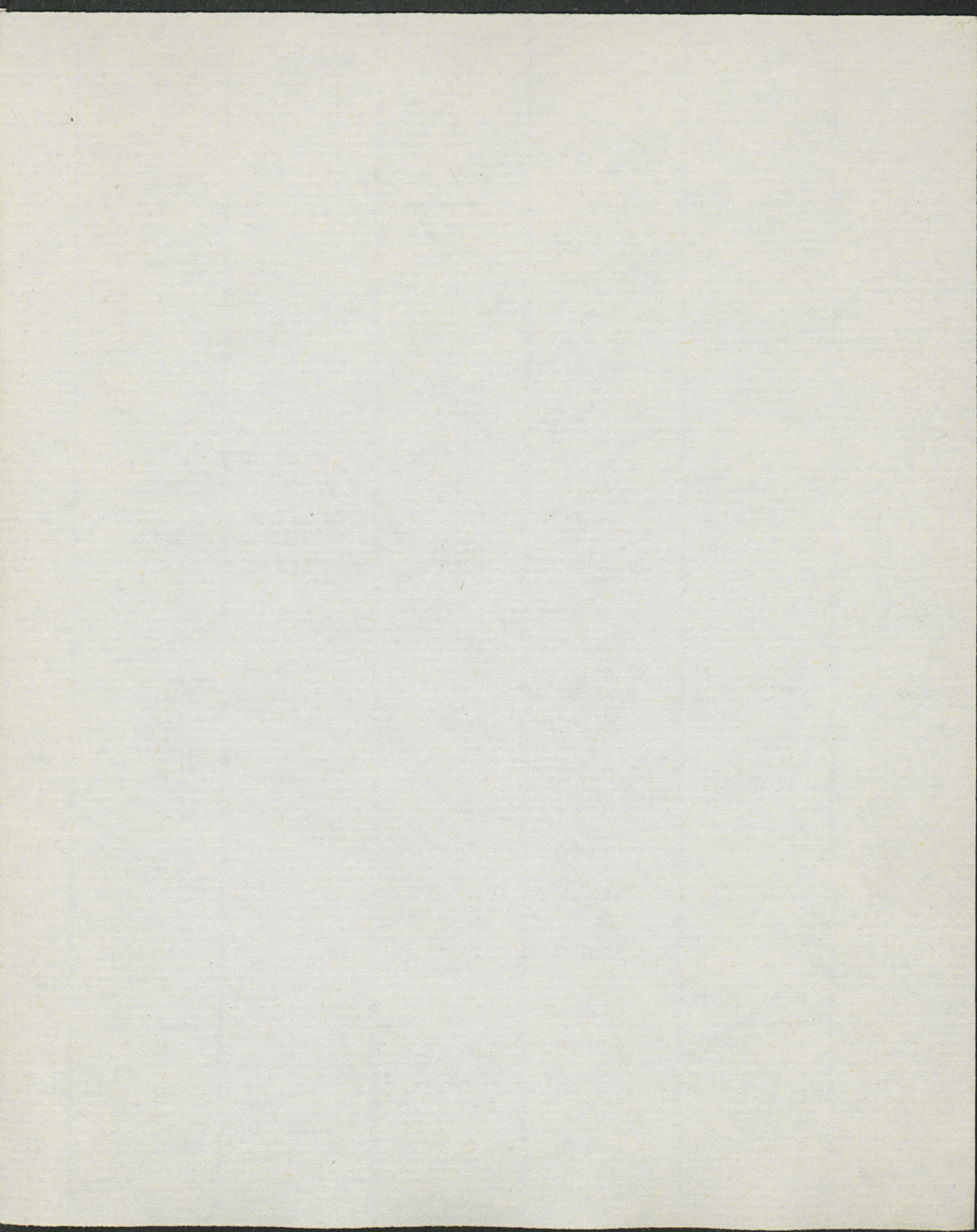
XVI  
4549

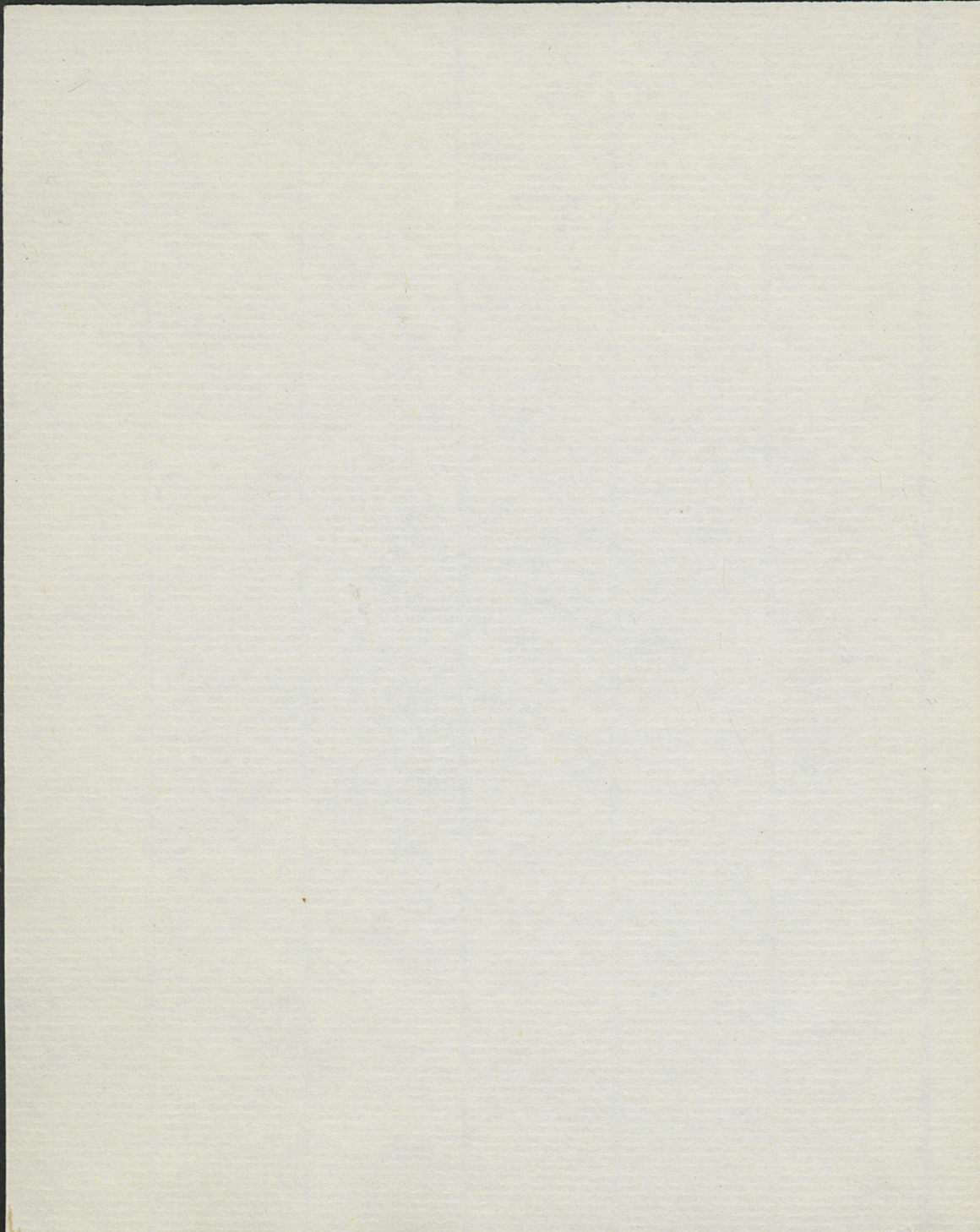


7765  

---

14





6) (7)  
15  
RELATION,

Oder

Außführliche

Beschreibung / von der  
Jämmerlichen vnd Erbärmlichen  
Verstörung vnd Einäscherung /

So

Bey Eroberung der schönen

Stadt Lublien



Von den Moscowitern vnd Cosacken  
Barbarischer Weise verübet worden.

ANNO M. DC. LVI.

14.069



Nachdem den 11. 21. Octobris Schreckens bringende Zeitungen bey vns ankommen / hat doch niemands für rathsamb bedünckt von hier zu ziehen / sintemaln es auch vom Schloß vnd Rath. Hause verboten war / auch das geringste von hier weg zu führen : Den 12. kamen 2. Kauffleute von Zamose mit keinen andern Zeitungen / denn daß die Cosacken 2. 3. 4. Weiten von Zamose Parthey Weise in 300. 400. starck sich bewiesen / auch viel Volck vnd Vieh mit sich weggetrieben. Den 13. vmb Bloß 9. kompt die Post von Zamose so mündlich gesagt / daß Zamose geschlossen / vnd er hinter ihm grosse vnterschiedene Feuer gesehen / in den Briefen ward aber nichts darvon gemeldet / daher wir ziemlich bekürrt / sind darauff 3. diuerser Postreiter außgesandt / auch den 14. vnterschiedene Partheyen in 9. 12. Pferden außgeritten / von deren jeder Theillen etliche wider kommen / mit der Zeitung / daß die andern von jnen theils nidergemacht / theils gefangen von den Cosacken (wir haben sie aber nur vor Hulita istwo angesehen) den 15. mit anbrechendem Tage / sahe man ein groß Kriegsheer im Felde (so vnfern von der Stadt etliche Häuser ansteckten) so man auf 10000 Mann geschätzt / auß denen denn bald (sonderlich vnd an meisten Cosacken) auff die Erackauische Vorrath / am hefftigsten aber auff die Judenstat / sich bloß außs plündern begaben / die Statt Bürger sind bald auffgewesen / die Mauren vnd Thore besetzt / weil aber selber zu defendiren gegen solchem Feind vnmöglich war / wegen der elendern Mauren / ist bald eine weiße Fahne außgehungen / bald darauff Gesandten / als Edelleute Herr Franc. Bodczynsky / Herr Pomatowsky Poborca / ein Jesuiter / auch 2. Bürger an sie gesandt vmb Gnade zu bitten / (den Jesuiter haben die Cosacken bald außs Hembd außgezogen) welche denn von dem Kriegsvolck / mit einem solchen Geschrey empfangen / daß sie auch kaum lebendig

XVII-4549-III

Bendig zu dem General kommen/ bey welchem sie sich bis spätem Abend auf-  
 gehalten/ endlich jung Teusch Volck / sind vnter des außgefallen/ in der erst  
 sich tapffer gehalten / hernach aber von der grossen Mänge übermannet/  
 theils nach ihrer Barbarischen Art niedergemacht / etliche wenige durch  
 Hülffe vnd Erbarmung eines Chur. Ländischen Obristen so darüber kom-  
 men / bey'm Leben erhalten / gegen Abend kamen vnser Gefandten wieder/  
 sagende/ der Feind begehre nichts mehr/ denn aller Geislichen vnd Edellen-  
 zhe Schätze / auch die Versezten / vnd denn daß man dem Groß. Fürsten  
 huldigen vnd schweren soll/ sind darauß von beyden Seiten Geißel bis auff  
 Morgen den Tag gegen/ da man denn erfahren / daß 2. Krieges. Heer sind/  
 ein Moscovitisch vnd ein Cosaackisch / bestehende in 6. vnd wie andere sa-  
 gen / ( denn hierinn kamen sie nicht überein ) 12. in 15000. starck / wiewol  
 eine grosse Menge Lublin vorbey / bis an die Weixel gangen / vmb den  
 Flüchtigen den Weg zu verhauen / wie ihnen denn ihr Anschlag nicht ge-  
 rewet / denn sie viel Edel. vnd andere Leute ( so viel Geld bey sich gehabt )  
 überfallen. Ein Bürger von hier Heubsthy / hat allein über 30000. fl. an  
 Baarschafft bey sich gehabt / vnd hat man seinen Leichnam hier begraben.  
 Fraw vnnnd Tochter sind kaum mit dem Leben zurück kommen. Bey den  
 Flüchtigen haben sie auff eine Million oder 2. bekommen / allein an Baar-  
 schafften / in dem sie so vnvermuthlich alle Dertter bis an die Weixel beset-  
 zt/ vnd doch der Lublinsche Adel oder Postpolite Russnie / so sich nur eine  
 Meile von Lublin den Weg nach Zamosc zu gesetzt / nicht antrossen / wie-  
 wol bloß auff selbe ihr Absehen gewesen / vnnnd haben sie ihre Spionen hier  
 gehabt/ von denen sie alles gewußt / ( auch wie sie hernach bekant ) von ei-  
 nem Begräbniß/ so einer vornehmen Matronen vnseres Glaubens den 10.  
 in Plast 4. Meilen von hier gehalten / weil denn damalt eine grosse Anzahl  
 vnser Bürger hingefahren war / haben sie vns wollen überfallen / nur die-  
 ses hat sie aufgehalten/ daß die Woywodsch. sich noch nicht versaget hatte/  
 vnd sie nicht ehe sich weisen wolten bis sie beyeinander / vnd sie auff einmal  
 alle in ihre Hände kämen. Den 16. sind die Edel. auch vnterschiedliche Or-  
 dens Leute / des Naths / vnnnd etliche Bürger hinauß gangen den Eyd zu  
 thun / hat ihn überhören wollen in seinem Lager nicht allein / sondern auch  
 hernach auff der Brücken vor dem Statt. Thore / welches man ihm denn  
 zuvor öffnen mußte / ( man kan leichtlich dencken/ wie vns zu Muth gewes-  
 sen solch einen Feind / das Thor auffzumachen / in dem vns die Wilda ein

gür Exempel war) da er denn wider durch auß alle Jüdische/ Adeltiche vnd  
Geistlich: Güter begehret/ auch das heilige Creuze/ so bey den Dominica-  
nern eine Reliquie ist/ vnd sie Abergläubisch hter darvor gehalten haben/  
daß es keines weges auß dieser Statt sich führen oder theilen lasse.

Der Woywoda als General über die Moscowitische Armee/ Na-  
mens Peter Iwanotz gieng drauff auff das Thor/ wo er 2 Stücke gefun-  
den/welche er als bald neben noch einem (hätte man die andern nicht auff  
die Seite gebracht/hätte er sie alle haben wollen) ihm her auß führen lassen/  
sind auch selbigen Tag etliche Wagen voll der Jüdischen köstlichen Wah-  
ren hinauß geführt/von der Statt er hernach begehret/erstlich 300000. fl.  
vnd solches über alles vorher beehrte. 2. Etliche Wagen voll Sammet/  
Atlas vnd andern Seiden. 3. Allerhand/ als Engelländische/  
Holländische vnd Paet. 4. Etliche Wagen mit  
Gewürz/ 60. Pfund China/ 60. Pfund Rhebarbarum. 5. Alle Gewe-  
 auß der Statt. 6. Alle Juden/welche sie nidermachen wollen/ vnd war et-  
 ne ziemlich Spectacul/da man sie wie die Schaaf/ jung vnd als auß dem  
Häusern. (darinnen sie sich auß der Juden. Statt bey vns salviret vnd ver-  
 steckt hatten) hintertrieb als zur Schlachtabanck/ mit einem erbärmlichen Ge-  
 heul/ es ist ihnen aber hernach das Leben erbeten.

Nach abgelegtem Eyde: // ( in welchem vngezehlich Tituls so wol des  
Groß. Fürsten als dessen Gemahlin/ auch ihrer Kinder/ die sie haben/ ich  
glaub auch die so sie nicht haben/denn ihrer über 30. genennet wurden/) gab  
er auß 60. Moscowitische Musquetirer zur Besatzung/ nahm sie aber her-  
 nach wider weg/ vnd zog drauff in sein Läger/ hinterlassend den Chur. Län-  
dischen Obristen/ auch einen Pomrischen Major/ er war wol ein rechter  
Maximinus/denn ihm nicht viel Guts auß den Augen sahe/die bericheten/  
daß/wann sie nicht so viel Teutsche gesehen/ die Statt nicht verschonet wä-  
re/machren vns ihre Affection groß/ vnd rechneten sie hernach ihwer an.  
Wnter dessen/ ob wir ihm schon gehuldiget/ vnd so viel an allerhand Wah-  
ren/vnd Verehrungen hinauß gesandt/ der Woywode von vns auch abzu-  
 ziehen/vnd ein Schutz vor die Cosacken zu seyn/sich erbotten/ war vns doch  
der Vntergang näher vor Augen/ als die Erhaltung/ in dem wir nichts  
als feindliches von ihnen sahen/ weil sie in den Vorstätten die Leute nach  
ihrer Barbarischen Weise töderten/so viel reiche Güter weg schleppeten/ in-  
 dem sich die Cosacken sehr auff Wahren vnd Thor drengeten/vns aber ver-  
 botten:



5

Forten war nicht zu schliessen / auch nicht mit Seelnen sie abzuhalten ; Was  
möglich war es so viel Geld zu wege bringen / vnd war auch kein ander Mit-  
tel als solches / das vns erhalten könne / dessen sie vns dennoch nur versicher-  
ten / da sie den 16. mit angehender Nacht ein solch Feuer auß der Juden Kir-  
che (in welcher vnzweiffelich viel Juden sind gewesen) vnd dero Statt vns an-  
gezündet / so selbige Nacht vnd folgenden 17. (war der Sonntag) gebrant biß  
an den Abend / da sie dennoch zu mehrer Versicherung wieder das Schloß  
angezündet / woraus / weil es nahe an der Statt / vnd hölzerner Häuser vom  
selben biß an die Statt continue gebrant / leicht hätte die Statt mit ange-  
streckt können werden / wenn man nicht die Moscovitische Besatzung be-  
stochen / welche herauß gefallen / vnd selbe Häuser nidergerissen / man hat  
nicht sonder Erbarmen können hinab sehen in die Juden. Statt / die verüb-  
te Tyrannen / daher das Heulen / das jämmerliche immerwehrende Feuer  
(so über 6. Tage gewehret) entstanden / ohne einigen Respect daß man sich  
schon vnergeben / wen sie lebendig auff der Vorstatt anruffen haben / sich  
die ganze Zeit über biß auff die letzte Stunde ihres Abreisens / entweder bald  
nidergemacht / oder zum wenigsten die Kleider abgezogen / vnd hernach vmb  
ein liederlichs verkaufft / ein paar Stüffel vor ein Stücke Toback / die Ju-  
rissen verkaufften sie am wolfeilsten // vnd waren ihrer viel so sie auff dem  
Felde angetroffen / vnd gaben sie vmbsonst weg / denn sie eben auff Cosackisch  
reden vnd sie zum Mitleiden überreden haben. Im Closter S. Brigitte sind  
viel Leute geflohen / so sich lang gewehret / aber nachdem kein Succurs  
kommen / endlich alle nidergemacht / vnd haben eine Grube (es waren aber  
ihrer viel) worinn 100. gelegen. Etliche Nonnen haben sie getödtet / etliche  
weggeführt / etliche verkaufft / eben so ist es gewesen bey den Bernhardinern  
utriusque sexus. nur daß hier nicht so viel erschlagen sind / die Kirchen sind  
bey allen auch den Carmeliten utriusque sexus. sehr verdorben vnd ruinirt.  
nur daß hier keine nidergemacht / auch keine Schätze wie in den andern / die  
nichts außgeführt hatten / gefunden / in der Statt ist den 18. bald ein Man-  
gel an Victualien sonderlich an Brod vnd Wasser entstanden / daß vn-  
möglich war in der Statt zu bleiben / vnd den Feind darvor zu leiden / ob-  
schon von den Cosacken vnterschiedene Sachen / vmb ein geringes an vns  
über die Wäner verkaufften / ein Dohse vmb 5. fl. ein Viertel Butter vmb  
50. gr. 20. So oft vnser Besandten in ihr Läger giengen / kamen sie nicht  
sonder Vertauschung ihrer Kleider / vor welche sie Pelze bekommen. Den

10. ist ihnen hinauß gebracht die Contentation, alles dessen was man hat  
 können zu wege bringen / worauff der Woywoda selbst in die Stadt kom-  
 men / hernach mit allem Volck von der Stadt abgezogen / eine oder zwey  
 Meilen nach der Weixel zu / zum letzten im wegreifen zündet er die Eracant-  
 sche Vorstadt an / den 21. ward öffentlich außgeblasen / das so wol Adelichen  
 als Geistlichen vñnd Juden / vnter Jurisdiction des Bürgermeisters von  
 Lublin (möchte nun Ruin heißen) seyn soll / vñnd den 22. ward der Rath abge-  
 setzt / vñnd blieben nur 2. von ihnen / zu denen denn erwöhlet worden 2. Keu-  
 sen / 2. Edelkente / selben Tag gegen Abend kam die Armee zurücke / vñnd zog  
 die Stadt vorbeynach Erasnoffaw zu / der Woywoda kam noch selbigen  
 Abend in die Stadt / begehrt das Heilige Creuz von den Dominicanern /  
 dessen ihm die Mönche / wiewol nur einen Theil darvon / denn er ihnen die  
 größste Helffte abgeschnitten vñnd gelassen / auch musten wilfahren / wiewol  
 nicht ohne große Bestürkung des gemeinen Volcks / so in diesem Wah-  
 gewesen / das es ehe alle Feinde vmbbringen / denn sich wegführen wird las-  
 sen / haben aber nichts als wehklagen können. Ist hernach auß der Stadt  
 gangen / vñnd etliche mitgenommen / theils auß Zwang / theils auß freywilli-  
 ger Desperation, die sind hernach so arg worden / wie die Cosacken selbst.  
 Etliche seynd vestigiis quorundam erschreckt / vñnd zurück kommen / ist aber  
 nach ihnen geschickt / die ihm denn etliche Meilen nachgesandt / daher er sich  
 hoch erbotten der Stadt in allem guten bey dem Groß Fürsten zu geben-  
 cken / vñnd hat noch befehlen lassen / zwey von den Dissidenten in Rath zu neh-  
 men / beschwegen denn ein Adlicher Bürgermeister / nachdem er 2. Tage eine  
 Nacht vñnd etliche Stunden regieret / abgesetzt / vñnd an dessen Stelle 2. Re-  
 formirten erwöhlet / wiewol wider ihren Willen. Anbelanget die Contenta-  
 tion derer oben gedacht / so ist zu wissen / das sie ziemlichen fast vnseh-  
 baren Schatz bekommen. An Seiden Wahren haben sie können netto fl. 58000.  
 so ihnen angerechnet / vor fl. 75000. an Tuch / haben sie auch vor 60000. fl.  
 an baarem Gelde / 20000. fl. an allerhand Silber vñnd Goldwerk / auch  
 30000. fl. ohne was die Kirchen. Schätze gewesen sind / imgleichen an Wein  
 vñnd Gewürz / habe alles noch nicht netto erfahen können / aber diß ist alles  
 nicht zu rechnen / gegen den Schatz / so sie auß den Vorfürten / sonderlich  
 der Juden Stadt 600. außertrefene Pferde / 50. Kalesen / 20. Reitwagen be-  
 kommen. Bey dem Jüdischen Doctor Daniel / allein an Gold vñnd Silber  
 fl. 100000. was ist bey andern / über 2000. Pferde / vñnd sind viel Fuhrleute zu  
 Scha.

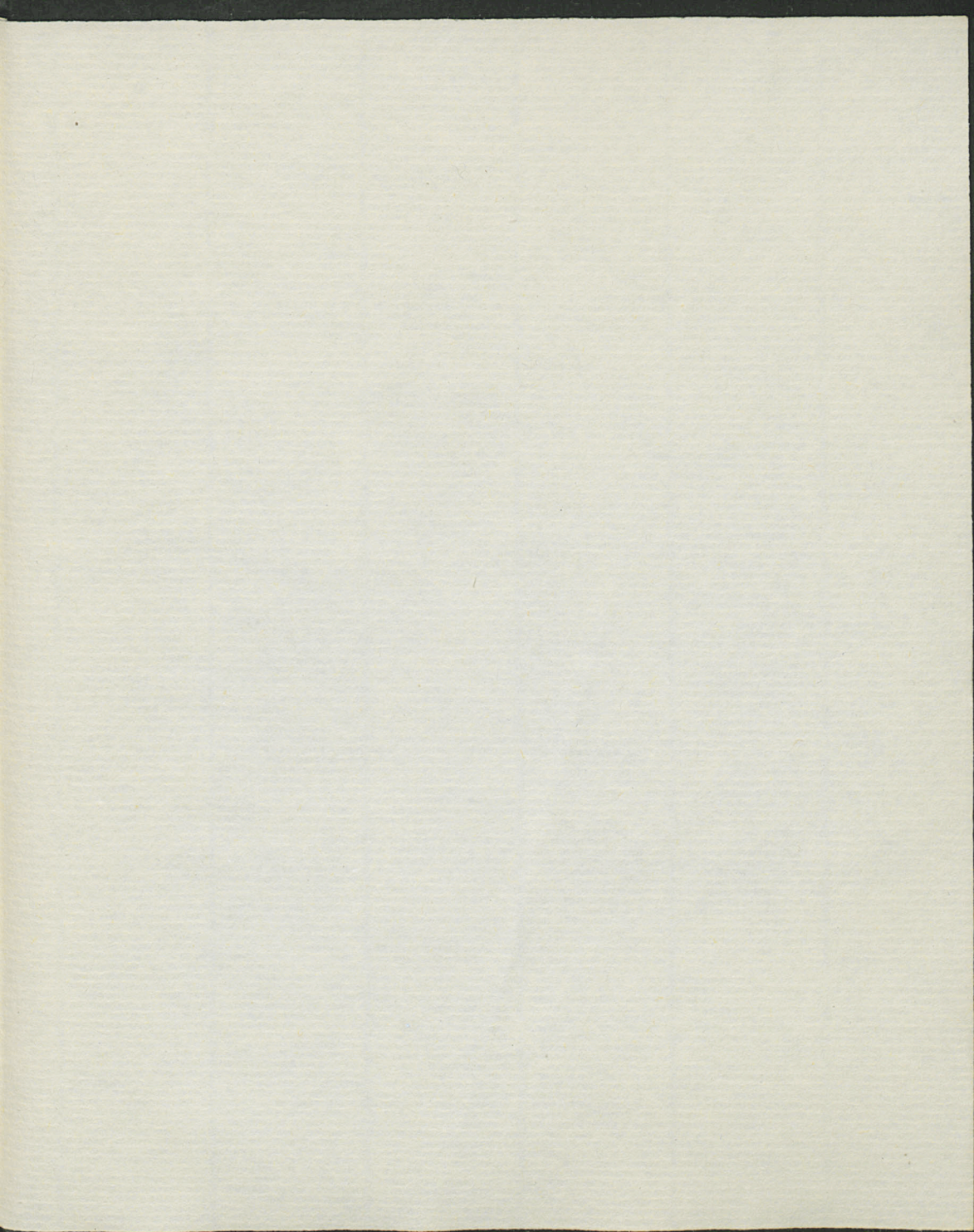
Schaden kommen (Niewieckh ist niedergehauen) welche schon alle Fuhr be-  
 dungen. Anderer schätzbaren Sachen zugeschwigen / im übrigen ist schwer  
 zu vertheilen/ob die Summa der Güter / so sie mitgenommen / nicht welche  
 dem Schaden so man rechnet an denen Sachen / die sie nicht mit führen/  
 vnd deswegens gang verdorben haben / als an Abbrennung der Jüdischen  
 Stadt Ruinirung vieler schönen Kirchen vnd anderer Sachen. D. Ange-  
 lus der discalceatus ist von ihnen im Felde errappet/vnnd an vns vor 200. fl.  
 verkauft. D. Hilarius S. Josepho im Closter erschlagen / ein ander Münch  
 fast todt gepeiniget/viel Münche so entwichen / von denen man nichts höret  
 ob sie entgangen. Herz Dorius vnd Herz Kotter in 20. Pferde starck / ha-  
 ben mit genauer Noth ihr Leben gerettet. Es ist vnter die Leute ein grosse  
 Furcht kommen / dahero viel entschlossen sind an einem andern Ort lieber  
 zu betteln/denn hier zu leben / vnd nur den Vdanck zu haben oder die Be-  
 sorgung / daß sie noch einmal solche Noth überreffen sol / den Feind nur zu  
 sehen/so tyrannisch ist er mit Brennen vnd Töden / sie wußten mit Feuer  
 vnd Schwerd so wol vmbzugehen / daß der beste Scharfreicher noch bey  
 ihnen mußte in die Schule gehen/fragten nach keiner Höflichkeit/der Woy-  
 woda ward sonder Herrn Titul bloß mit Namen geruffen / vnd vom lieber-  
 lichsten Tropffen gedunet/wiewol vnter den Moscowitern bessere Ordnung  
 vnter den Soldaten/als bey den Cosacken/nur daß sie einander gleichsam  
 in der Grausamkeit überreffen wollen / vnd mußten die Furien / wo anders  
 welche sind/gewiß in denen Leuten ihren Sitz haben / so sind sie dem Wir-  
 gen ergeben / in was Gefahr wir nur gewesen sind / vnnd was Angst theils  
 Leute außgestanden haben/mag ich nicht weitläufftig schreiben. Man bilde  
 es sich so grausam ein / als man wil / ich versichere / keiner wird es ihm so  
 grausam einbilden / wie es mag gelassen haben / da man hat gesehen in der  
 Stadt/Weib.vnd Kinder heulen vnd schreyen / zu dem vnter den Bürgern  
 Vneinigkeit vnd Vnordnung / der Feindlichen Gesandten Feuer vnnd  
 Schwerd/dräuende Worte / der Vorstätte Häuser Brand / so vieler Leute  
 Marter/anderer Entführung (der Todt ist die geringste Pein gewesen / vnd  
 war dasselbe was wir an andern sahen / vns so nahe als ihnen / nur daß es  
 vns hiemit noch grausamer ward / weil wir länger darauff warten mußten/  
 hat also mancher sich in der Moscau (der Todt war damal zu gut/daß man  
 ihn hoffen durffte) mit dieser oder iener Marter-gepeiniget empfunden /

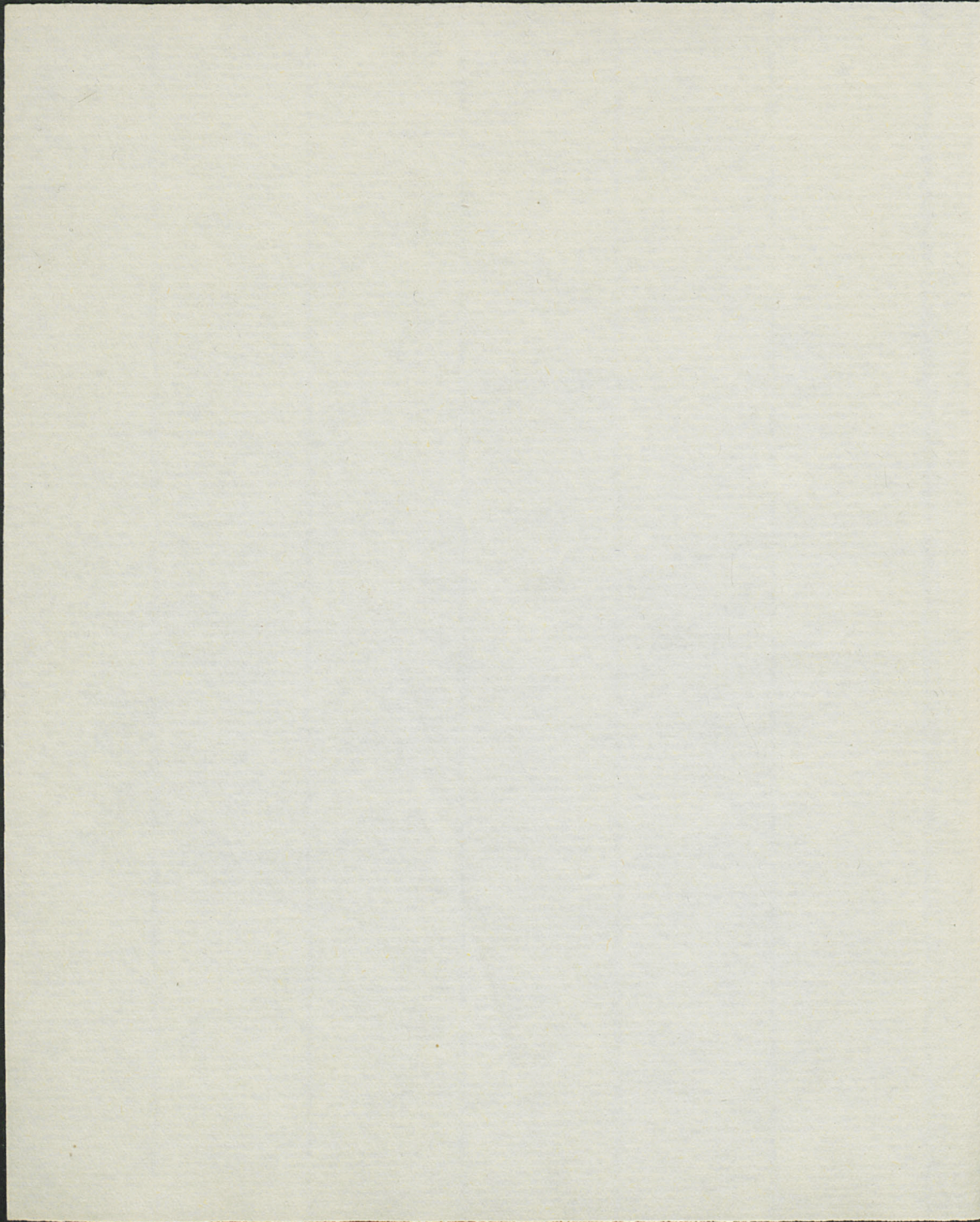
mal man von der Wilda ein Exempel genommen / auch anders nicht ge-  
 warten können / wegen der Unmöglichkeit / so wol so viel Geld / als auch  
 Wahren / vnd denn alle Gewehr / vnd auch an Munition / auß der Statt zu  
 geben / denn was sie bekommen haben auß der Statt ist kaum die Hälfte  
 gewesen / dessen was sie begehret / vnd wäre kein Mißverstand zwischen dem  
 Moscowitischen Boywoda / vnd Cosackischen Obristen Daniel Biowalky  
 durch Gottes wunderliche Schickung entstanden / wären sie nicht so abge-  
 zogen / sind also auß diese Manier ihre Consilia Ailtrahirt. vnd hätten wir  
 nur ein oder verständige Leute gehabt / die gewußt mit ihnen umzugehen /  
 hätte man noch geringer abkommen können / aber Gott hat aller Leute Ver-  
 stand benommen / zu dem denn auch unsere eygene Bürger vnd eiltliche E-  
 delleute vns verrathen vnd angeben müßten / den Kauffleuten Gewölß vnd  
 Kasten auffgeschlagen / ja bey einem Eynde auß zu zwingen / was sie auch nur  
 bey der Seelen haben möchten / da denn die Leute / güldene vnd silberne Ge-  
 schirz / Ketten vnd andere Sachen / die Knöpfen von den Köcken abge-  
 schnitten / vnd mit grossem Scheul auß dem Rathhause  
 abgegeben / die vmbliegende Dörffer sind  
 sehr verwüßet.

E N D E



7765  
 14





Oprawa wykonał(a)

Henryk Świdorski

Wrocław, dnia 11 VI 1989

